

31. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024

Frage Nr.: 2548 Ehrenamt im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr

Stadtv. Schäfer- CDU -

Antwort:

Ehrenamtliches Engagement ist eine wesentliche tragende Säule unserer Gesellschaft, nicht nur für den Bereich der Freiwilligen Feuerwehren. Das Land Hessen würdigt das ehrenamtliche Engagement bereits landesweit mit der Ehrenamtskarte. So können Inhabende der Ehrenamtskarte zahlreiche Sonderkonditionen in Anspruch nehmen. Die Branddirektion ist zudem eine Kooperation mit der Bäder Betriebe Frankfurt GmbH zugunsten der Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren in Frankfurt am Main eingegangen. Diese können alle städtischen Schwimmbäder kostenfrei nutzen.

Es werden zudem als weitere Form der Anerkennung für das besondere Engagement der Ehrenamtlichen Ehrungen nach der offiziellen Ehrungsordnung der Stadt Frankfurt vergeben, beispielsweise die Römermedaille.

Die nachhaltigste Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr liegt in der Förderung der Minifeuerwehr und der Jugendfeuerwehr. Über 270 Kinder sind in der Minifeuerwehr und über 600 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren sind in der Jugendfeuerwehr in 28 Stadtteilen in Frankfurt am Main mit großer Begeisterung aktiv. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wirbt insbesondere die Jugendfeuerwehr für den Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr mit Jugendfreizeitangeboten, wie beispielsweise Ferienaktivitäten, Ferienfahrten und Tagesausflügen und präsentiert sich öffentlich in Stadtteilveranstaltungen, einer zentralen einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung in der Innenstadt und bei vielen weiteren öffentlichen Terminen in der Stadt, wie beispielsweise an der Parade der Kulturen. Die Stadt Frankfurt am Main unterstützt jährlich diese wichtige Arbeit zur Förderung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Freiwilligen Feuerwehr. Im Jahr 2023 wurden für die Unterstützung und Förderung der Minifeuerwehr und Jugendfeuerwehr einschließlich der Aufwandsentschädigungen für die in besonderen Funktionen ehrenamtlich Tätigen insgesamt über 150.000 Euro verausgabt. Darüber hinaus prüft der Magistrat im Zuge der Erweiterungspläne des Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrums in der Feuerwehrstraße die Einrichtung eines Jugendfeuerwehrzentrums, um damit die ehrenamtliche Jugendarbeit weiter nachhaltig zu stärken.

Zur grundlegenden Stärkung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gehört die zur Aufgabenerfüllung notwendige Bereitstellung von zeitgemäßer Ausrüstung und Infrastruktur. Auch dies ist ein Attraktivitätsfaktor für das Ehrenamt. So wird mit der Indienststellung der neuen Generation von Hilfeleistungslöschfahrzeugen die Berufsfeuerwehr ihre bisherigen Fahrzeuge sukzessive an die Freiwillige Feuerwehr übergeben. Insbesondere werden damit fünf über 30 Jahre alte Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr ersetzt. Drei moderne Feuerwehrgerätehäuser sind im Entstehungsprozess. Der erste Spatenstich für den Neubau für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Griesheim erfolgte am 26.06.2024. Der moderne Standort wird voraussichtlich im Herbst 2025 bezugsfertig sein. Ebenso befindet sich der Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Oberrad in der Planungs- und Projektierungsphase. Ein neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Praunheim soll folgen. Für diese Neubauten ist realistischweise jeweils mit einer Investitionssumme von rund 5,5 Mio. Euro zu rechnen.